

CDU-Fraktion ARNSBERG | Sauerstraße 3 | 59821 Arnsberg

Bürgermeister der Stadt Arnsberg  
Herrn Ralf Paul Bittner  
Hellefelder Straße 8  
59821 Arnsberg

Arnsberg, den 14. April 2025

## **Antrag der CDU-Fraktion – Erträge aus Windkraft an betroffene Orte aufteilen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die CDU-Fraktion beauftragt die Verwaltung zeitnah ein Konzept zur Verteilung der Einnahmen aus erneuerbaren Energien zu erstellen. Dabei soll ein Schlüssel erarbeitet werden, nach dem die betroffenen Ortschaften spürbar von den städtischen Einnahmen profitieren. Den Antrag der SPD-Fraktion zu diesem Thema unterstützen wir vollumfänglich, möchten ihn aber noch etwas erweitern.

### **Begründung:**

Der Ausbau der erneuerbaren Energien, speziell das Thema Windkraft, bewegt die Menschen in unserer Stadt. Auch wenn wir einen Ausbau der erneuerbaren Energien grundsätzlich für erforderlich halten, besorgt uns doch der drohende Wildwuchs. Nach der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes aus September 2024 war es möglich, bis zum Inkrafttreten des neuen Regionalplans zahlreiche Bauanträge bzw. Vorbescheide auch außerhalb des Regionalplans zu stellen. Wir als Kommunalpolitik hatten leider keine Möglichkeit der Einflussnahme.

Wir hoffen, dass manche geplante Anlage - insbesondere die Anlagen die zwischenzeitlich außerhalb des Regionalplans beantragt wurden - durch die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen möglicherweise doch noch verhindert werden können. Jedoch wird es am Ende zum Bau vieler neuer Anlagen auf dem Stadtgebiet kommen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Ortsteile, in denen die Anlagen stehen, auch davon profitieren. Die Betreiber von Windkraftanlagen müssen künftig mindestens 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an die Kommune zahlen. Ein Großteil davon soll nicht in den Gesamthaushalt fließen, sondern für sichtbare Projekte der jeweiligen Ortsteile verwendet werden.

Möglich wäre, dass die Ortschaften profitieren, auf deren Gebiet die Anlage steht. Unser Vorschlag dagegen ist es, einen Schlüssel zu erarbeiten, der den Radius um eine Windkraftanlage herum berücksichtigt. Denkbar wäre hier bspw. ein Radius von 2 km. Denn die größte Betroffenheit ist sicherlich die Sichtbarkeit der Anlagen. Der Ortsteil soll dann über den Bezirksausschuss entscheiden, wofür das erhaltene Entgelt verwendet wird. Sei es z.B. für die Sanierung eines Spielplatzes oder Gemeinschaftsplatzes, fehlende Mittel für ein Bürgerzentrum etc.

Uns ist es wichtig, dass die Maßnahme den Menschen in dem betroffenen Ortsteil zugutekommt.

Ferner beantragen wir, wie in der Ratssitzung am 12.12.2024 einstimmig beschlossen, den Sachverhalt in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen

Jochem Hunecke  
Fraktionsvorsitzender

Christoph Hillebrand  
Ratsmitglied

Richard Eickel  
Ratsmitglied

Theo Nagel  
Ratsmitglied

Christoph Schmidt  
Ratsmitglied